

## Seminarleitung

**Gerlinde Augustin**

Schule der Dorf- und Landentwicklung  
Thierhaupten

**Wolfgang Gröll**

Freier Dozent und Berater im Einzelhandel

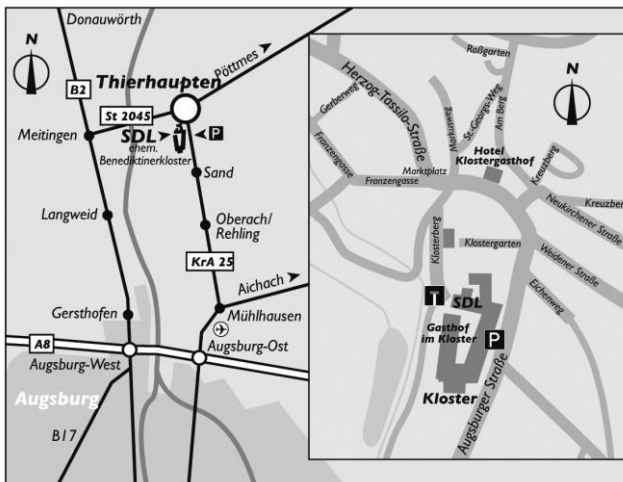
## Kosten des Seminars

Die Kosten für das Seminar betragen  
€ 60,-/Person inkl. Imbiss und Einzelberatung  
(ohne Mittagessen).

Wir bitten um Überweisung nach Anmeldebestä-  
tigung durch die SDL auf unser Konto  
IBAN: DE95 7205 0101 0240 8088 32  
BIC: BYLADEM1AUG  
Verwendungszweck: „Tante Emma 3/2018“

## Anmeldung

Die SDL bittet um verbindliche Anmeldung bis  
spätestens 01.03.2018 per  
Email: [info@sdl-thierhaupten.de](mailto:info@sdl-thierhaupten.de)  
Fax: 0 82 71 / 41 44 2 oder per Post an die  
Geschäftsstelle der SDL, Klosterberg 8,  
86672 Thierhaupten



Zufahrt zum Klosterparkplatz: Augsburg Street 22  
(Navi-Adresse)

## Veranstalter

Anschrift: Schule der Dorf- und Landentwicklung  
Thierhaupten e. V. (SDL)  
(im ehem. Benediktinerkloster)  
Klosterberg 8  
86672 Thierhaupten  
Telefon: 0 82 71 / 41 44 1  
Fax: 0 82 71 / 41 44 2  
Email: [info@sdl-thierhaupten.de](mailto:info@sdl-thierhaupten.de)  
Internet: [www.sdl-inform.de](http://www.sdl-inform.de)

*Dieses Seminar wird unterstützt von den Bezirken  
Schwaben und Oberbayern sowie aus Mitteln des  
Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms.*

# Tante Emma und mehr ...

## Ortskernentwicklung und Nahversorgung

Mittwoch, 14. März 2018



Schule der Dorf- und Landentwicklung  
**Thierhaupten**

Fortbildung

## Seminarinhalte

Wie sieht das Dorf der Zukunft aus? Durch den Strukturwandel gebeutelt oder ein belebter Ort mit hohem Wohlgefühlcharakter? Zu einem großen Teil haben Sie es selbst in der Hand!

Die Vor-Ort-Versorgung der Bürger mit Waren des täglichen Bedarfs ist ein bedeutender Faktor für die Lebensqualität in jeder Kommune. Die Gründung eines Dorfladens ist in vielen Fällen die Lösung.

Ein Dorfladen stellt nicht nur die Nahversorgung sicher, sondern leistet als sozialer Treffpunkt einen wichtigen Beitrag für eine belebte Dorfmitte und eine aktive Dorfgemeinschaft.

Manchmal müssen herkömmliche Wege verlassen werden. Wir zeigen Ihnen Möglichkeiten und Chancen an gelungenen Praxisbeispielen auf, die vermitteln, wie es nicht „nur“ bei einem Dorfladen bleibt, sondern zusätzlich neues Dorfleben entsteht.

## Ziele des Seminars

- Innenentwicklung und Leerstandsmanagement; Ideen
- Steigerung der Lebensqualität
- Voraussetzungen für die Gründung eines Dorfladens
- Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit
- Kreative Lösungsansätze in der Kommune
- Beratung durch Experten

## Zielgruppe

Bürgermeister und Bürger von Kommunen bis zu 10.000 Einwohner; Ortsteile oder Stadtteile, die Probleme mit der Nahversorgung und mit Leerständen haben; Dorferneuerungsgemeinden; Mitarbeiter von Projektgruppen „Nahversorgung und Ortsbild“

## Seminarablauf

**Mittwoch, 14.03.2018**

09.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

09.10 Uhr **Erwartungen der Teilnehmer**

Vorstellung der Teilnehmer  
Situation in der Gemeinde

09.20 Uhr **Dorfzentrum mit Lebensqualität**

Leerstandsmanagement  
Lebenswerte Dorfmitten, Beispiele

Barbara Hummel  
Dipl.-Ing. Architektin, Stadtplanerin

Diskussion

10.00 Uhr **„Tante Emma is back“  
Die Renaissance der Nahversorgung**

Wolfgang Gröll  
freier Dozent und Berater im Einzelhandel

Diskussion

11.15 Uhr **Kaffeepause / Imbiss**

11.35 Uhr **Vorraussetzungen zur Gründung eines Dorfladens**  
Rechtsformen, Vorgehen, Checkliste

Wolfgang Gröll  
Berater im Einzelhandel

12.10 Uhr **Weil's auch anders geht!**  
Dorfladen Farchant  
Lkr. Garmisch-Partenkirchen  
Der Dorfladen ist mehr als Nahversorger!

Peter Böhmer  
Geschäftsführer Dorfladen Farchant UG

12.45 Uhr **Dorfladen Kellmünz - stabil und positiv**  
Wie kann die Kommune den Dorfladen bzw. den Entstehungsprozess unterstützen?

Michael Obst  
I. Bürgermeister Markt Kellmünz a. d. Iller

**Kleine Pause**

13.30 Uhr Fragen / Diskussion

**Zusammenfassung**

14.00 Uhr **Seminarende**

14.30 Uhr **Möglichkeit zum Einzelgespräch mit den Fachleuten**

Änderungen vorbehalten!